

# Leister LHS CLASSIC Lufftherizer



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verfügung aufbewahren.

## ANWENDUNG

Die Leister Lufftherizer LHS CLASSIC eignen sich für den Einbau in Maschinen, Anlagen oder Geräte und sind für den Dauerbetrieb ausgelegt.

- **Trocken- und Aufheizprozesse** verschiedenster Art
- **Schrumpfen und Schweißen** von Verpackungsfolien und Formteilen
- **Heizen** von Durchlauföfen und Behältern
- **Aktivieren und Lösen** von lösungsmittelfreien Klebstoffen und Schmelzklebern
- **Sterilisieren** von Verpackungsmaterialien wie Flaschen, Korken und Behältern
- **Trennen und Verschmelzen** von synthetischen Fäden und Geweben
- **Lötvorgänge** an dünnen Blechteilen
- **Beschleunigen** von Mischprozessen und **Auflösen** von Schäumen, die beim Mischen oder bei Abfüllvorgängen entstehen
- **Schweißen** von thermoplastischen Kunststoffen
- **Entfernen** von Kunststoff-Pressgrat
- **Glänzen** der Kunststoff-Oberflächen



LHS CLASSIC 20S  
LHS CLASSIC 20L



LHS CLASSIC 40S  
LHS CLASSIC 40L



LHS CLASSIC 60S  
LHS CLASSIC 60L



## WARNUNG



**Lebensgefahr** beim Öffnen des Gerätes, da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes muss dieses allpolig vom Netz getrennt werden. **Achtung Fremdspannung.**



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäßem Einbau und Gebrauch von Luffterhitzern, besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen.



**Verbrennungsgefahr!** Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren. Gerät abkühlen lassen. Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.



## VORSICHT



**Nennspannung**, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen. IEC/EN 61000-3-11;  $Z_{max} = 0.065\Omega + j 0.040\Omega$ . Gegebenenfalls Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen konsultieren.



**Gerät der Schutzklasse I muss mit Schutzleiter geerdet werden.**



Gerät **muss beobachtet** betrieben werden. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.



Gerät **vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.**

Technische Daten LHS CLASSIC	20S	20L	40S	40L	60S	60L
Spannung V~	100–230	200–230	100–230	3×230–3×440	3×230–3×480	3×230–3×480
Frequenz Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Leistung kW	1.0 / 2.0	3.3	2.0 / 4.0	2.0 / 4.0	4.0 / 6.0	5.0–16.0
Luftmenge l/min.	min. 200	min. 200	min. 300	min. 300	min. 400	min. 600
Temperatur °C	max. 600	max. 600	max. 600	max. 600	max. 600	max. 600
Umgebungs- temperatur °C	<65	<65	<65	<65	<65	<65
Gewicht kg	0.55	0.65	0.85	0.95	3.15	3.65
Masse mm	237×97×87	267×97×87	246×112×98	276×112×98	364×116×137	364×116×137
Konformitäts- zeichen	CE	CE	CE	CE	CE	CE
Sicherheits- zeichen	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ
Zertifizierungsart	CCA	CCA	CCA	CCA	CCA	CCA
Schutzklasse I					Ⓢ	Ⓢ
Schutzklasse II	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ		

## **Einbau**

- Der Einbau muss gewährleisten, dass
  - nur kalte Luft zugeführt wird.
  - kein (Wärme-) Rückstau entsteht.
  - das Gerät nicht vom Heissluftstrahl eines anderen Gerätes angeströmt wird.
- Das Gerät vor mechanischen Vibrationen und Erschütterungen schützen.
- Einbaumasse siehe Seite 5, 6 und 7.

## **Luftversorgung**

- Um Gerät und Heizelement zu schützen, darf die vorgeschriebene minimale Luftmenge keinesfalls unterschritten und die maximale Temperatur (heissester Punkt 3 mm vor dem Heizelementrohr gemessen) keinesfalls überschritten werden. Falls die minimale Luftmenge unterschritten wird, muss sofort die Heizleistung unterbrochen werden.
- Der Luffterhitzer darf nur mit Zuluft bis max. 80°C versorgt werden.
- Luftdurchflussrichtung beachten.
- Als Luftversorgung müssen Leister-Gebläse verwendet werden (Drehrichtung und Kompressionserwärmung beachten).
- Bei staubhaltiger Luft Leister Edelstahlfilter am Gebläse-Ansaugstutzen verwenden. Bei besonders kritischen Stäuben (z.B. Metall-, elektrisch leitende- oder feuchte Stäube) müssen spezielle Filter verwendet werden, um Kurzschlüsse im Gerät zu vermeiden.

## **Betrieb**

- Das Gerät muss gemäss Anschlussschema (Seite 5, 6 oder 7) durch Fachpersonen angeschlossen werden.
- Nach Bedarf entsprechende Düse montieren.
- Es muss darauf geachtet werden, dass die Heissluft frei ausströmen kann, da ansonsten durch Wärmerückstau das Gerät Schaden erleiden kann (Brandgefahr!).
- Achtung: Minimale Luftmenge gemäss technischen Daten (Seite 2) einhalten.
- Netz einschalten.
- Gerät nach dem Heizbetrieb nachkühlen lassen.

**Achtung: Gerät immer mit Luftversorgung betreiben!**

**Funktion Heizelementschutz**

Überhitzt das Heizelement, wird der Arbeitskontakt des Alarmrelais geöffnet.

**Funktion Geräteschutz**

Überhitzt das Gerät (zu warme Zuluft oder Wärmerückstau), wird der Arbeitskontakt des Alarmrelais geöffnet.

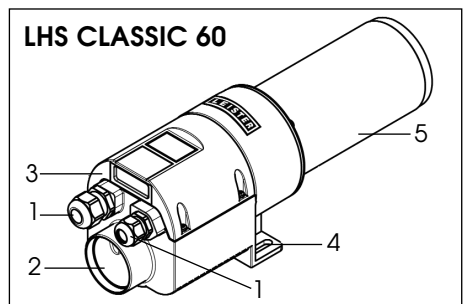
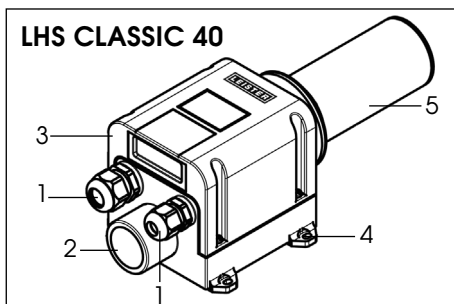
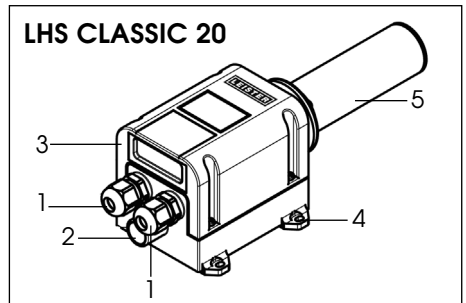
**Massnahmen beim Ansprechen des Heizelement- oder Geräteschutzes**

- Steuerelektronik vom Netz trennen (nach 10 Sekunden erfolgt ein automatischer Reset der elektronischen Schaltung).
- Luftzufuhr überprüfen.
- Luftmenge überprüfen.
- Luftdurchlass überprüfen.
- Gerät wieder mit Netz verbinden.

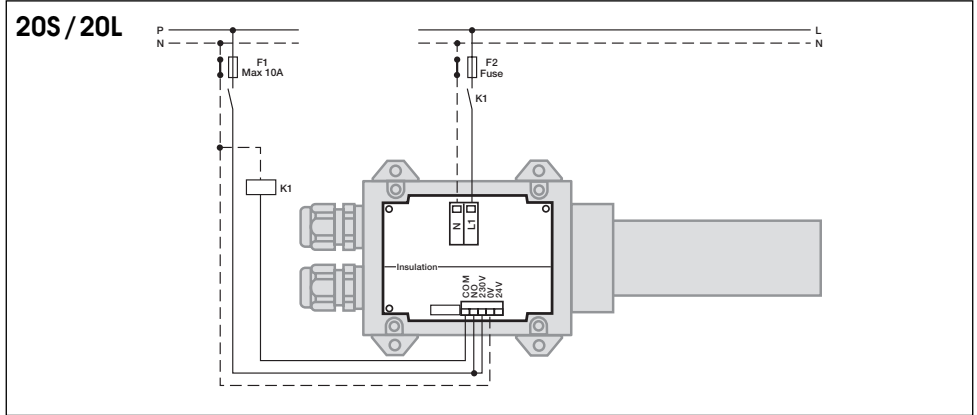
**GERÄTEBESCHREIBUNG**

**Leister LHS CLASSIC**

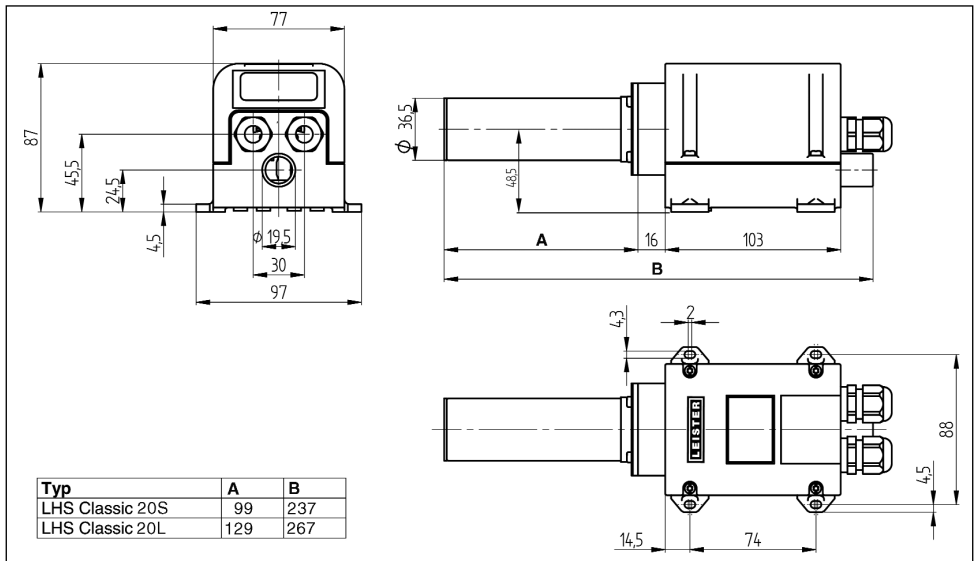
1. Kabelverschraubung
2. Einblasstutzen
3. Anschlussgehäuse
4. Befestigungslaschen
5. Heizelementrohr



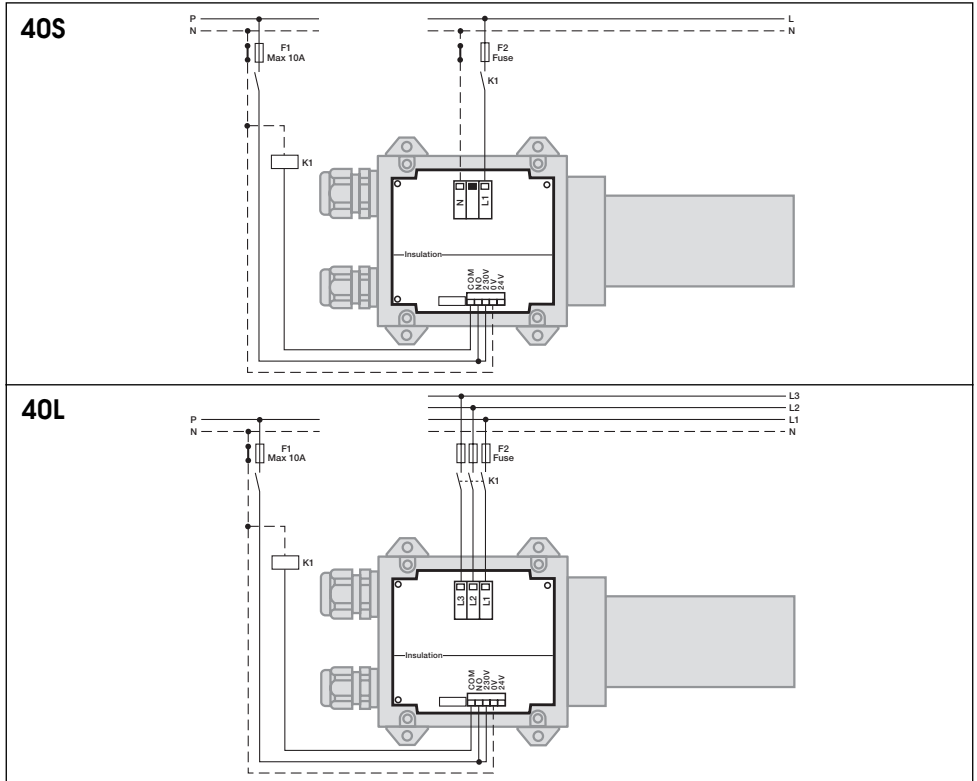
Anschlussschema



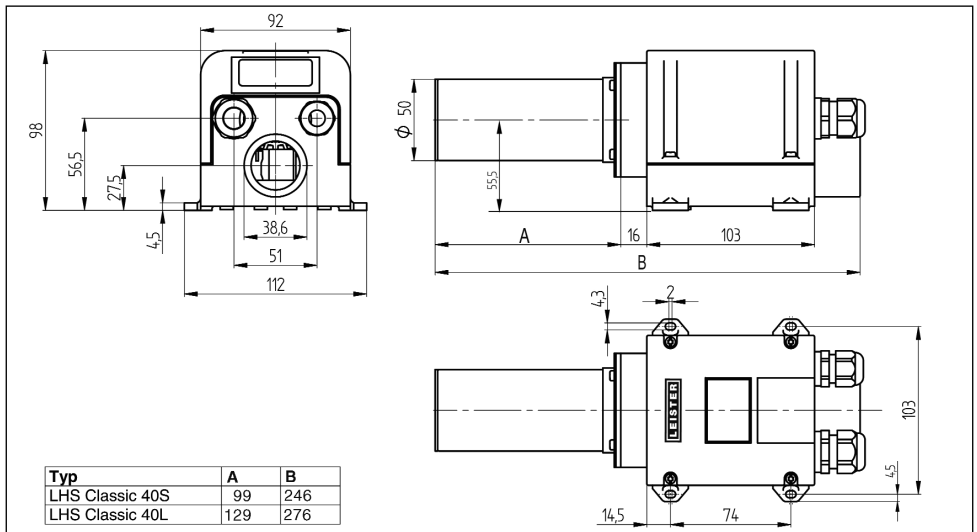
Einbaumasse in mm



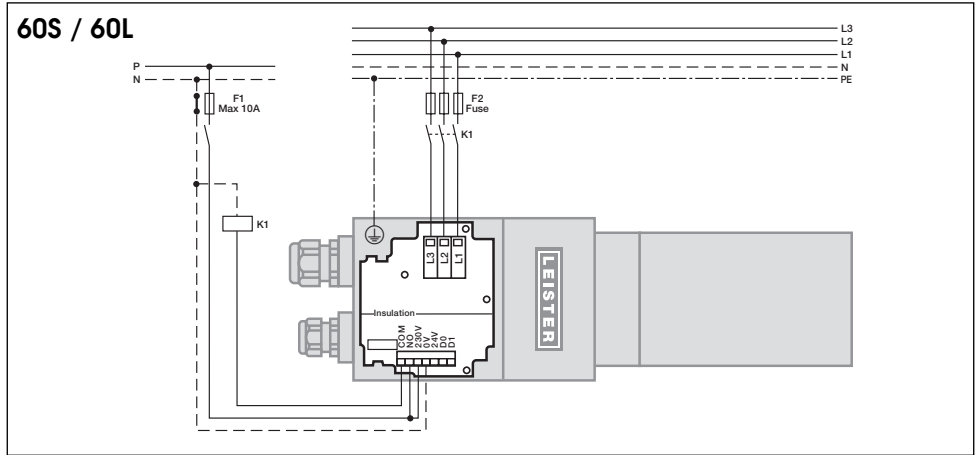
Anschlussschema



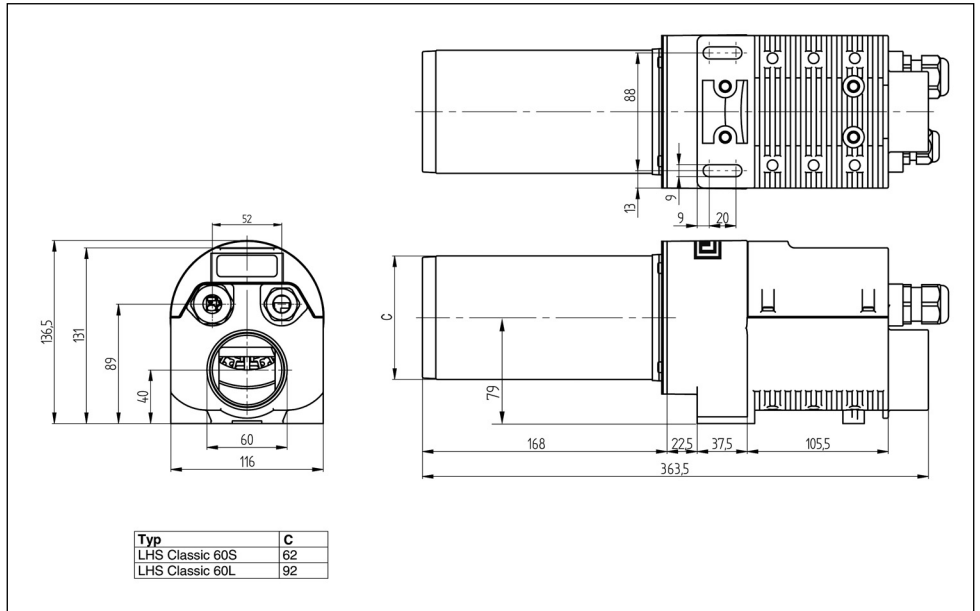
Einbaumasse in mm



Anschlussschema



Einbaumasse in mm



## SCHULUNG

Leister Process Technologies sowie deren autorisierte Service-Stellen bieten kostenlose Kurse im Bereich der Anwendungen an (Seite 1).

## ZUBEHÖR

- Es darf nur Leister-Zubehör verwendet werden.

## SERVICE UND REPARATUR

- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten **Leister Service-Stellen** ausführen zu lassen. Diese gewährleisten **innerhalb 24 Stunden** einen fachgerechten und zuverlässigen **Reparatur-Service** mit Original-Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten.

## GEWÄHRLEISTUNG

- Für dieses Gerät besteht eine grundsätzliche Gewährleistung von einem (1) Jahr ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von dieser Gewährleistung ausgeschlossen.
- Weitere Ansprüche sind, vorbehaltlich gesetzlicher Bestimmungen, ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Keine Ansprüche bestehen bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert worden sind.

**Technische Änderungen vorbehalten**

**Ihre autorisierte Service-Stelle:**